

Erfolgserlebnis vor der sechswöchigen Pause

Tennis Die Oberliga-Männer des TEV Fellbach gewinnen auswärts 6:3, das erste Frauenteam startet mit einem 9:0-Sieg. *Von Gerhard Pfisterer*

W eil Pfingsten dieses Jahr so spät ist, gliedert sich die Tennissaison in zwei Teile. Nach den ersten beiden Spieltagen folgt nun erst einmal eine Pause bis Ende Juni, wenn dann die bis Ende Juli andauernde zweite Saisonphase beginnt. Vorab ist den Oberliga-Männern des TEV Fellbach am Sonntag mit einem 6:3 bei der SPG TA/TC Heidenheim noch ihr erster Saisonsieg gelungen. Das erste Frauenteam des Clubs deklassierte parallel den TC Laufen III mit 9:0, während das zweite Frauenteam gegen den TC Heilbronn am Trappensee mit 4:5 verlor.

Nach der 1:8-Heimniederlage zum Auftakt gegen den TC Afriso Güglingen war die Erleichterung bei den neu formierten Fellbacher Männern am Sonntag groß. Denn

sie wollen am Ende nicht zu den drei der acht Mannschaften zählen, die aus der Oberliga absteigen. „Das war ganz gut, das ist jetzt schon ein besseres Gefühl“, sagte der TEV-Cheftrainer Armin Maute.

Weil der Zugang Marvin Class wegen einer Bauchmuskelerletzung passen musste, kam der angeschlagene (ebenfalls neue) Fellbacher Co-Trainer Philipp Hesse in Heidenheim zum Zug. Wegen seiner höheren Leistungsklasse spielte er aber nicht an Position sechs, sondern an Position drei. Damit rückten im Vergleich zum Sonntag davor Michael Krummeich, Sebastian Gayer und Philipp Seibold jeweils einen Platz nach hinten – und gewannen an den Positionen vier bis sechs ihre Einzel allesamt. „Das hat sich als die richtige Aufstellung er-

wiesen“, sagte Armin Maute. Philipp Hesse verlor ebenso nicht ganz unerwartet gegen Manuel Best (3:6, 0:6) wie der neue TEV-Spitzenspieler Guido Tröster gegen den Marokkaner Younes Rachidi (1:6, 2:6), während Christoph Gayer sich an der zweiten Position gegen Andreas Hartmann mit 6:3, 6:3 durchsetzen konnte. In den Doppeln ließen die Fellbacher sich den Erfolg nach ihrer 4:2-Führung nach den sechs Einzelbegegnungen nicht mehr nehmen.

Hoffnung für den weiteren Saisonverlauf machen den TEV-Männern auch die anderen Ergebnisse. Der Auftaktgegner TC Afriso Güglingen siegte beispielsweise erneut (7:2 gegen den TC Bad Friedrichshall). Und die TG Ebingen, die den Heidenheimern am ersten Spieltag mit 4:5 unterlegen war, gewann bei der STG Geroksrhe II mit 6:3. „Hinter dem TC Afriso Güglingen und dem ebenfalls zweimal siegreichen TC Oberstenfeld ist alles offen“, lautete das Fazit von Armin Maute.

Das erste Fellbacher Frauenteam hat in der Verbandsliga seine Aufstiegsambitionen beim TC Laufen III gleich mit Taten belegt. Janina Scheffbuch, Bonnie Becker, Michaela Pechova, Cornelia Rommel, Marina Seibold und Leah Seibold gaben im Einzel ebenso wenig einen Satz ab wie im Doppel und gestanden den Gegnerinnen gerade einmal 20 Spielgewinne in den neun Matches zu. „Der Gegner ist aber auch in einer relativ schwachen Besetzung angetreten, aber bei einer dritten Mannschaft weiß man ja nie“, sagte Armin Maute auch vor dem Hintergrund, dass die Fellbacher Michaela Pechova aus Tschechien anreisen ließen.

Das zweite TEV-Frauenteam, neu in der Verbandsliga, unterlag richtig unglücklich. Beim Stand von 4:4 mussten sich Klaudia Buljovic und Karin Ebinger im Doppel den Heilbronnerinnen Carolin Kanthak und Franziska Mergel nach einem Matchball mit 6:4, 4:6 und 11:13 geschlagen geben. „Das tut schon weh“, sagte Armin Maute.